

Ligenspieltag 22. September 2019

1. und 2. Mannschaft erfolgreich in ihren Heimduellen
4. Mannschaft punktet bei Ninepin Iserlohn
5. Mannschaft verliert in Herne klar

NRW Liga

Zum Auftakt am heimischen Kälberweg hatte es die 1. Mannschaft mit der SpG Ostbevern/Gütersloh zu tun. Im Mai traf man sich schon einmal in Mülheim zur Aufstiegsrunde. Damals noch unter BSV Ostbevern trat man zur neuen Saison in einer Spielgemeinschaft mit KV Gütersloh/Rheda an und übernahm die Startberechtigung in der NRW Liga. Hätte man sich vorher dazu entschlossen, wäre der SUA sicherlich ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte entgangen.

Im 1. Block gingen wie gewohnt Dieter Pütter und Jubilar Ingo Huszar an den Start. Dieter beendete mit 837 Holz sein Spiel. Und man kann schon sagen, an solchen Jubeltagen glänzte Ingo mit 888 Holz. Also doppelter Grund zur Freude und Prost an die Anwesenden. Auf Ostbevrer Seite spielten Marc Schelhove 806 Holz und Martin Börschmann 798 Holz. Beiden Gästen bereiteten vor allem das Spiel auf die Eckkegel Sorgen. Halbe Miete auf Unioner Seite, welches das Ergebnis nach Hölzern betraf. Trotzdem war man gewarnt und es sollte spannend weiter gehen.

Im 2. Block kamen Heinz Kirchhoff und Youngster Timo Huszar zum Einsatz. Timo vertrat Emir Cabric, der verletzt einige Zeit ausfallen wird. Unbeeindruckt zeigte er sein Können und verwies mit 788 Holz seinen Gegner Christoph Nowag 761 Holz in die Schranken. Heinz Kirchhoff, zuletzt etwas schwächer bei seinen Auftritten in der NRW-Liga, sorgte dann mit sehr starken 845 Holz gegenüber Nico Hornig 812 Holz für den weiteren Ausbau der Führung.

Im letzten Block sollte es noch einmal spannend werden. Auf Seiten der Gäste legte Markus Czauderma auf seiner Startbahn mit 247 Holz los wie der Feuerwehr, für ihn standen am Ende 834 Holz zu Buche und damit knapp hinter Dieters Ergebnis. Für Ostbevern spielte noch Michael Hornig 799 Holz. Es musste auf Unioner Seite also noch etwas kommen, um den Zusatzpunkt nicht aus den ben knapp unter ihr Augen zu verlieren. Carsten Finke und Markus Schmid blieben Möglichkeiten, denn sie konnten beide die 806 und 812 der Ostbevrer überspielen. Carsten Finke beendete mit 823 Holz sein Spiel, während Markus mit 809 Holz das glatte Endergebnis sichern konnte. Ein weiterer Pluspunkt bei den Unionern waren diesmal auch die Fans, die lautstark ihre Mannen unterstützten und zum Sieg trommelten. Man steht nun im gesicherten Mittelfeld in der noch jungen Saison.

Endergebnis 4984 : 4810 48 : 30 3 : 0

Am nächsten Sonntag reist man in die Landeshauptstadt zur SK Düsseldorf 2 .

Westfalenliga

Im 2. Spiel des Tages am heimischen Kälberweg standen sich die zweiten Mannschaften der Sport-Union und TG Friesen-Geisweid aus Siegen gegenüber. Für die Unioner stand

es im Vordergrund den Heimglück zu bewahren und sich vielleicht mit einem glatten Sieg vom Tabellenende abzusetzen.

Auch die 2. setzte im 1. Block auf bewährtes Personal. Volkhard Wenzel und Detlef vom Hofe sollten es richten. Auf Siegerner Seite spielten Florian Eling 697 Holz und Marcel Pähler 718 Holz. Hier hatte man mehr erwartet. Aber auch die Unioner taten sich schwer. Während Detlef mit 735 Holz unter seinen Möglichkeiten blieb, kam Volkhard mit sehr gutem Beginn auf 784 Holz. Der Vorsprung war da, nun galt es die nötigen Punkte einzufahren.

Im 2. Block schickte Geisweid mit Ralph Irlle einen erfahrenen Routinier ins Rennen, 784 Holz seine Endzahl, dazu Mehmet Özdemir mit 722 Holz. Auch Witten setzte mit Lutz Klingelberg langjährige Erfahrung ins Spiel, blieb jedoch bei 733 Holz hängen. Youngster Maurice Meier zeigte keine Nerven und kam auf gute 776 Holz.

Nun musste der Schlussblock zeigen, was er kann. Auf Siegerner Seite spielte Florian Schnutz 691 Holz und blieb weit unter den Wittener Ergebnissen. Alexander Laaser aber brachte es auf 776 Holz, genau soviel wie Maurice und damit die Geisweider in der Zusatzwertung nah ran.

Für Witten spielten Daniel Pütter und Gereon Meier. Konnten sie den Gegner in Schach halten? Da Daniel zurzeit noch nach seiner guten Form sucht, mussten 722 Holz schon her. Auf der letzten Räumgasse spielte er 3 Blanke in Folge und kam mit 740 Holz ins Ziel. Gereon Meier, auf heimischem Geläuf in letzter Zeit gut in Form, zeigte überhaupt keine Nerven und spulte sein Programm runter. Nur auf der letzten Räumgasse zeigte er ein paar Fehler. Dennoch reichten seine 810 Holz für die Tagesbestzahl und damit 12 Punkte in der Zusatzwertung.

Endergebnis 4578 : 4363 48 : 30 3 : 0

Am nächsten Sonntag geht es ins Münsterland zur SpG Münster/Buldern.

Bezirksliga

Die 4. Mannschaft trat bei der Bundesligareserve von Ninepin Iserlohn an. Das Spiel fand bereits am 15. September auf den Bundesliga-Bahnen statt.

Durch die Verletzung von Andreas Jetzlaff trat Junior Maurice Meier im Team der Vierten an. Gute 760 Holz und 7 Punkte standen für ihn zu Buche. Besser machte es nur auf Iserlohner Seite Peter Mayr mit 786 Holz (8 Punkte). Marianne Lange 633 Holz und Katja Lemke 665 Holz in ihrem ersten Auswärtsspiel im Unioner Trikot. K.-P. Haldimann verletzte sich im 45. Wurf, für ihn spielte Reiner Pris, der als Zuschauer zufällig sein Sportzeug im Auto hatte, das Spiel zu Ende. Er kam auf 646 Holz. Dennoch Punktgewinn für die Unioner.

Endergebnis 2780 : 2704 20 : 16 2 : 1

Am nächsten Sonntag tritt man zu Hause gegen Union Gelsenkirchen 4 an.

Kreisliga

Für die 5. Mannschaft bleibt es in Herne schwer Punkte zu sammeln.

Bei KSF Herne 3 traten K.-P. Haldimann, wieder genesen, 639 Holz, Jörg Heppach 622

Holz und Gerd Lörch 549 Holz an. Neu im Team Rolf Sieberg, nach langjähriger Pause traf er 404 Holz für die Unioner. Herne hatte sich mit Spielern aus höheren Mannschaften verstärkt.

Endergebnis 2834 : 2214 25 : 11 3 : 0

Am nächsten Sonntag kommt VSK Herne 5 zum Kälberweg.